



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg
Ersteller: Philipp von Körber
Signatur: Amb. 8. 1216

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Ecke der Karthäusergasse bildenden Lorenzer Schulhaus B hindurch, in die Gasse hinein und gelangen dann links durch ein Thor in den vordern Hof des Karthäuserklosters, an dessen Wiederherstellung jetzt sehr eifrig gearbeitet wird. Es enthält das germanische Museum und seine wichtigen Sammlungen.



Das Karthäuserkloster.

Das Kloster wurde 1382 durch den Stifter Marquard Mendel im Bau vollendet und sodann von den stummen Brüdern eingeweiht und bezogen. Die im gothischen Styl erbaute Kirche wurde nach der Aufhebung des Klosters unbenutzt gelassen und 1784 den Katholiken zum Gebrauch gegeben; als diese die Frauenkirche erhielten, kam eine Kavallerieabtheilung in das Kloster und die Kirche wurde als Heumagazin benutzt. Der herrliche Kreuzgang, die Klosterzellen, Alles ging auf diese Weise dem Ruin ent-